

6 Ammersee/Westlicher Landkreis

Mittw

BAYERN BARRIEREFREI

Schullandheim mit Vorbildfunktion

Wartaweil – Das Signet „Bayern barrierefrei“ wird durch die Bayerische Staatsregierung für konkrete, beachtliche Beiträge zur Barrierefreiheit in Bayern vergeben. Es ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die in Bayern Barrieren abbauen. Es soll aber auch Ansporn sein, noch mehr für Barrierefreiheit zu tun. Bettina Simmerl, Leiterin des Schullandheims Wartaweil, sieht es als genau das: Ansporn. Am Donnerstag hat ihre Einrichtung dieses Signet von Sozialstaatssekretär Johannes Hinterberger verliehen bekommen.

Wenn in einer Schulklasse Kinder mit und ohne Behinderung unterrichtet werden, beschränkt sich die Zeit des Zusammenseins meist auf die Schulstunden. In Wartaweil geht es dann erst richtig los. „Ein barrierefreies Schullandheim, das Kindern gemeinsa-

mens Spielen, Baden im See und – dank speziell entwickelter Boote – sogar gemeinsames Segeln ermöglicht, baut Berührungsängste ab, lässt den täglichen Umgang von Kindern mit und ohne Behinderung zur Selbstverständlichkeit werden genauso wie die gegenseitige Unterstützung“, lobte Hinterberger bei der Übergabe.

„Wartaweil ist ein besonderer Ort der Inklusion“, sagte Konstanze Riedmüller, Vorsitzende des Landesverbandes Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, unter dessen Dach die Einrichtung geführt wird. „Wir wünschen uns noch viele weitere Orte, an denen Begegnung der unterschiedlichen Menschen so gut möglich ist“, sagte sie und freute sich mit dem Team um Bettina Simmerl über die Auszeichnung. grä



Ein Signet, das Freude macht: Hans Schöbel, Petra Seidl, Konstanze Riedmüller mit Johannes Oswaldt, der seit 16 Jahren Stammgast am Ammersee ist, Sozial-Staatssekretär Johannes Hinterberger und Bettina Simmerl.

FOTO: ANDREA JAKSCH